

Freundesbrief

Informationen aus dem Verein GateWay e. V.



EIN GUTER STREITER

Unterscheiden lernen zwischen Emotionen und dem Wort Gottes

Der Puritaner Thomas Watson schreibt im Zusammenhang mit 2. Timotheus 2,3: „Gläubige, gewöhnen Sie sich selbst an das Leiden! ... Das Tragen eines leichteren Kreuzes wird uns auf das Tragen eines schwereren Kreuzes vorbereiten.“

Auch uns wird dies mehr und mehr zur Gewissheit. Nachdem wir in unserem letzten Brief mutig das Thema „Dennoch jubeln“ beschrieben hatten, wurden wir in den folgenden Monaten auf die Probe gestellt.

Emotionen & Vorträge

Nach dreieinhalb stündiger Fahrt erreichten wir unseren Einsatzort und tauchten in eine leere, desinteressierte Atmosphäre ein. So gut wie niemand wusste wirklich, worum es in unserem Vortrag gehen würde. Einladungen waren nicht verteilt wor-

den, der Leiter hatte von dem Termin erst einen Tag vorher erfahren, er kannte uns nicht und meinte, wir könnten uns ja selbst vorstellen. Gott schenkte es, dass wir uns nicht entmutigen ließen und klar und deutlich sprechen konnten. Im Nachhinein hatten wir den Eindruck, dieser Einsatz sei die Beerdigung unserer bisherigen Vortragsarbeit in Gemeinden gewesen.

Streiten in Widrigkeiten

Wir wollten ein wenig Urlaub machen in der Schweiz. Da wurde Elke krank und litt wochenlang unter Schmerzen, deren Ursachen nicht genau feststellbar waren. Martin kämpfte weiterhin mit den Folgen von Absagen und Ausladungen und so konnte es nicht ausbleiben, dass wir vor lauter Frust und Unsicherheit auch mitei-

nander kämpften. Die Fronten verhärteten sich, sodass wir manchmal sogar meinten, unsere Arbeit aufgeben zu müssen. Doch Gott half uns durch den Besuch einer lieben Schwester, unseren Stolz und Eigensinn zu erkennen und befreite uns durch Buße.

*„Du nun erdulde die
Widrigkeiten als
ein guter Streiter
Jesu Christi!“
2.Tim. 2,3*

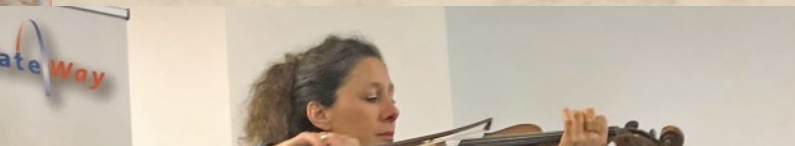


Für Ende November bereiteten wir uns intensiv auf unser Gateway-Wochenende vor. Drei Wochen vor dem Termin erfuhren wir von einer Doppelbelegung im Blau-Kreuz-Heim. Trotz langzeitiger Voranmeldung waren wir die Benachteiligten. Etwa 100 Personen hatten sich angemeldet, aber wo konnte es noch stattfinden? Der HERR erhörte unser Flehen, sodass wir im Freizeithaus in Rehe eine gute Unterkunft fanden. So Gott will, wird es nun auch im nächsten Jahr dort stattfinden.



Ein guter Streiter im Wort Gottes sein

In den gerade genannten Situationen war es nicht leicht, die Widrigkeiten zu erdulden. Vielmehr stellten sich Zorn und Enttäuschung ein. Was bedeutet es nun, ein guter Streiter Gottes zu sein? Eine Eigenschaft ist also das Erdulden. Damit ist aber nicht gesagt, passiv alles hinzunehmen. Timotheus wird z.B. auch aufgefordert, Ungutes zurückzuweisen, eifrig zu streben, sich als bewährt zu erweisen, den Lüsten zu fliehen, das Wort der Wahr-



Impressum

GateWay e.V.
Martin & Elke Kamphuis
Hohe Str. 700 – Haus 1
35745 Herborn
Tel. 02772 924 442
Mobil: 0175 366 8877

Web: www.gateway-ev.de
Email: info@gateway-ev.de

Bankverbindung
Sparkasse Wetzlar

IBAN: DE 52 5155 0035 0049 0033 04



heit recht zu teilen. Mit anderen Worten: Lerne zu unterscheiden, zwischen deinen Emotionen und der Notwendigkeit, aus dem Wort Gottes heraus Weisung zu erhalten und zu geben.

Martin rang z. B. ca. zwei Jahre lang mit einem öffentlichen Brief namhafter Christen, der ihm nicht nur inhaltlich in ein paar Punkten Schwierigkeiten bereitete, sondern, was schlimmer war, auch zu einigen Ausladungen beigetragen hatte. Erst kürzlich gelang es ihm, bei einem Treffen in der Anwesenheit zweier Initiatoren und anderer Unterzeichner seine Not auszusprechen und auf die Folgen hinzuweisen. Wenn der innere Kampf auch lange gedauert hatte, hatte sich die Zeit des Wartens doch gelohnt, denn nun erst konnte er sich mit wenigen klaren Worten, die er sich in Ruhe aufgeschrieben hatte, äußern und als ein guter Streiter seine Meinung vertreten. Das war eine Befreiung für ihn.

Wie geht es weiter? Wie Ihr alle wisst, war Martin früher Buddhist. Vor 42 Jahren entschied er sich in einem Kloster in Kathmandu (Nepal) Buddhist zu werden und lebte siebeneinhalb Jahre streng nach den Regeln. Nun hat er die Gelegenheit vom 12.-29.01.2023 gemeinsam mit Glaubensbruder Hans S. und seinem Sohn David eine Missionsreise nach Nepal zu unternehmen, wo sie viele Gemeinden in den Bergen besuchen werden. Die Reise führt u. a. nach Kathmandu und Lalitpur. Die Tage werden von Gemeindeverkündigung, Hausversammlungen, dem Besuch verschiedener Berggemeinden und der Teilnahme an einer Mitarbeiterkonferenz geprägt sein. Wir sind gespannt und fragen uns, ob dies eventuell ein neuer Teil unserer zukünftigen Arbeit sein könnte? Wir bitten Gott nicht nur um Bewahrung, sondern auch um die richtige Erkenntnis Seines Weges.

In diesem Jahr werden wir an Christi Himmelfahrt unseren Gateway-Tag in der Gemeinde in Haiger-Allendorf abhalten und gleichzeitig unser 20-jähriges Bestehen des Vereins GateWay feiern. Wir freuen uns und preisen Gott für den reichen Segen dieser Jahre.

Gott segne Euch,
Martin und Elke Kamphuis,
Referenten und Leiter,
GateWay e. V.

TERMINE & GEBETSANLIEGEN

Tag	Ort	Zeit	Telefon
Termine Januar 2023			
08.	35440 Linden	10:00 Predigt	015209884722
12.-29.	Nepal	Missionsreise	
Termine März 2023			
01.	76275 Ettlingen	19:30 Vortrag	07243-7402846
02.	76327 Pfinztal	08:15 Unterricht	07243-7402846
06.-12.	67435 Neustadt-Lachen	Seminar	06327-983203
17.-21.	78048 Villingen	Seminar	07721-892243

Vorschau

18.05.2023	35708 Haiger Allendorf	GateWay-Tag 2023	06444-922506
21. - 30.10.2023	Israel	GateWay-Israelreise	06444-922506
01. - 03.12.2023	56479 Rehe	Gateway-Wochenende 2023	06444-922506

Unser Dienst braucht Fürbitte. Bitte beten Sie für unsere Anliegen!
Anmeldung & Infos unter: info@gateway-ev.de oder
06444-922506 www.gateway-ev.de